

## Der heutige Lebensmittelmarkt.

Auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle entwickelte sich heute schon in den frühen Morgenstunden ein äußerst lebhafter Marktverkehr. Die rege Nachfrage des Publikums konnte in bezug auf Rind- und Schweinefleisch vollkommen gedeckt werden. Knapp dagegen war das Angebot in Kalb- und Lammfleischsorten und vollkommen unzureichend in Schweinefettstoffen, von denen nur gegen 200 Kilogramm angeboten waren. Aus Ungarn sind zwei Waggonsendungen Rindsinnerereien abisiert, deren Einlangen stündlich erwartet wird. Geflügel und Seefische waren in genügender Menge angeboten. Der Wildbretmarkt lag vollkommen unbesetzt da. In der Geflügelabteilung bringt die Oesterreichische Verkaufsgesellschaft einen großen Posten ungarischer Brathühner zum Preise von K. 4.40 pro Kilogramm zum Verkauf. Pro Stück notieren: Suppenhühner einen Preis von K. 8.20 bis 9.20, Brathühner einen solchen von K. 4.20 bis 5.50, Brathühner einen Preis von K. 6.40 bis 10.—, Poullards einen von K. 8.— bis 12.—. Pro Kilogramm kosten jetzt durchschnittlich: Ungarische Fettgänse K. 6.80 bis 7.—, Trutzhühner K. 5.60 bis 6.—, steirische Poullards K. 7.20 bis 8.—. Der Preis für Gansleber ist auf K. 18.— bis 20.—, der für Gänsefett auf K. 10.50 bis 11.40 gestiegen.

Während im Laufe dieser Woche in der Großmarkthalle der Preis für Rindfleisch um 20 bis 50 Heller, der für Schweinefleisch um 50 bis 60 Heller und für Kalbfleisch um 40 Heller pro Kilogramm gestiegen ist, sind in den Bezirken die Kleinhandelspreise für diese Fleischsorten um 60 bis 80 Heller,

stellenweise auch um K. 1.— pro Kilogramm hinaufgegangen. In der Großmarkthalle notieren ab heute für Fleisch und Fett folgende Detailhandelspreise pro Kilogramm: Heißes Rindfleisch, vorderes mit Zuwage, K. 5.60 bis 6.60, ohne, K. 5.90 bis 6.90, hinteres mit Zuwage, K. 6.— bis 7.40, ohne, K. 6.30 bis 8.20, Lungenbraten K. 7.40 bis 8.30. Die Großschlächterei A.-G. verkauft das von ihr jetzt an Stelle des ausländischen Fleisches bezogene böhmisches Rindfleisch pro Kilogramm: Vorderes, ohne Zuwage, K. 6.— bis 6.40, hinteres, ohne Zuwage, K. 7.— bis 7.50, Lungenbraten K. 8.—. Die Preise für Kalbfleisch haben sich in der Großmarkthalle seit Mittwoch um 10 Heller pro Kilogramm erhöht, und stellen sich pro Kilogramm: Vorderes K. 4.50 bis 5.90, hinteres K. 5.10 bis 6.10, und Schnitzel K. 6.70 bis 7.70. Ferner kostet pro Kilogramm: Jungschweines K. 6.40 bis 7.20, Karree K. 7.40, abgezogenes Schweinefleisch K. 6.50 bis 7.10, Karree K. 7.30, Sechsfleisch K. 6.50 bis 7.50 (inklusive Schinken), Bauchfild K. 6.—, frischer Speck inklusive Rückenpeck K. 5.60 bis 6.20, geräucherter Speck K. 6.10 bis 6.70, Schweineschmalz (sehr wenig zu sehen) K. 6.40, Kernfett (fast gar nicht erhältlich) K. 4.80 bis 5.20, Margarine K. 6.80 bis 7.20. Schaaffleisch (äußerst wenig vorhanden), vorderes K. 5.30 bis 5.80, hinteres K. 5.90 bis 6.40. Lammfleisch, vorderes, K. 6.10 bis 6.50, hinteres, K. 6.90 bis 7.40.

In den Bezirken wurden im Durchschnitt gegenwärtig folgende Fleischpreise pro Kilogramm ermittelt: Rindfleisch, vorderes mit Zuwage, K. 6.— bis 7.20, ohne K. 7.— bis 8.40, hinteres mit K. 6.40 bis 7.30, ohne K. 7.40 bis 9.—, Roastbeef, Filet, Weiried, K. 7.60 bis K. 10.—, Lungenbraten K. 8.— bis 12.—. Kalbfleisch, vorderes, K. 4.80 bis 6.—, hinteres, K. 5.60 bis 8.80, Einmachfleisch K. 5.20. Schaaffleisch, vorderes, bis K. 6.40, hinteres, bis K. 7.—. Abgezogenes Schweinefleisch K. 6.80 bis 8.40, Teilsames K. 6.40 bis 8.—, Jungschweines K. 7.— bis 8.—, geräuchertes K. 6.80 bis 8.40.

Von Landleuten wurde heute sehr wenig Schweinefleisch auf den Markt gebracht; Fild fast gar keiner. Das Marktamt konzidierte ihnen heute folgende Höchstpreise: Schweinefleisch, und zwar pro Kilogramm: Bauchfleisch K. 5.40, Schulter K. 5.60, Schlögel K. 6.—, Karree K. 6.40, Spedfild und Bauchfild, gemischt, K. 5.80, ungarischer Landspeck K. 5.90, Schweinskopf K. 3.—. Für Lamm- und Rindfleisch wurden ihnen folgende Preise zugebilligt, pro Kilogramm: Leichte Ware, vorderer Stutzen, K. 4.20, hinterer, K. 4.50, schwerere Ware, vorderer Stutzen, K. 4.60, hinterer, K. 4.90, extrem K. 5.—.

In den Bezirken haben sich die Wurstpreise in der abgelaufenen Woche je nach Gattung und Qualität um 60 Heller bis 1 Krone erhöht. Sie stellen sich pro Kilogramm: Augsburger K. 5.— bis 5.60, Braunschweiger K. 5.— bis 5.60, feine Extrawurst K. 7.— bis 7.60, gewöhnliche, K. 7.40, Knackwurst K. 7.20 bis 7.60, Kratauer (Wiener) K. 8.40 bis 9.—, galizische, K. 10.— bis 10.50, Pariser K. 7.20 bis 7.60, Frankfurter K. 7.20 bis 7.60, ungarische Salami K. 13.— bis 15.—, Preßwurst (gewöhnlich) K. 4.— bis 5.60, fein, K. 9.60 bis 9.80, Schinken im Ausschnitt K. 12.— bis 14.—, geräucherte Rindszunge K. 13.— bis 14.—, geräucherte Schweinszunge K. 6.— bis 7.—.

Die Beschickung der Grünwaren- und Gemüsemärkte hat, insbesondere in Gärtnernwaren, sehr zugenommen. Man sieht ziemlich viel Hauptesalat auf den Märkten. Pro Stück kostet derselbe jetzt 16 bis 30 Heller. Eine Portion Feldbögerlsalat erhält man um 10 bis 20 Heller, Brunnenkresse um 20 Heller. Junger Kochsalat, von dem es freilich noch nicht viel gibt, stellt sich pro Stück auf 16 bis 30 Heller. Die Spinatpreise sind gleich geblieben, sie bewegen sich zwischen 90 Heller und K. 1.20 pro Kilogramm. Im Souverainlokal der Viktualienhalle verkauft die Oesterreichische Verkaufsgesellschaft Spinat um 82 Heller pro Kilogramm. Die Preislage für die übrigen Grünwaren bewegt sich auf der gestern gemeldeten Höhe. Die Preise für Primissima-Knoblauch ziehen sogar, trotz der aus Mafio gemeldeten Preisschwankungen, an. Spätsrüben findet man sehr wenig auf den Märkten. Mittlere, weiße Bohnen kosten pro Kilogramm K. 1.— bis 1.20, Erbsen K. 8.—, Linsen gibt es nicht. Pro Kilogramm kostet gegenwärtig: Kolgerste K. 2.10, Reismehl K. 2.—, Reiskorn K. 3.20, geschälte Hirse K. 3.20. Die Delipreise sind neuerdings beträchtlich gestiegen. Tafelöl kostet je nach Qualität K. 12.50 bis 15.30 pro Kilogramm, Sesamöl K. 14.—. Die Preise für gebrannten Bohnenkaffee erreichen in der Regel bereits einen Stand von K. 13.60 bis 14.— pro Kilogramm. Kakao kostet K. 14.— bis 15.—, Schokolade K. 8.— bis K. 10.—, Tee K. 12.— bis 26.— pro Kilogramm. Der Preis für Feigenkaffee bewegt sich zwischen K. 2.20 bis 2.72 pro Kilogramm, Malzkaffee kostet jetzt pro Kilogramm K. 1.60.

Heute waren fast keine Kartoffelzufuhren zu verzeichnen, doch sind die interessierten Kreise an der Arbeit, weitere in Fluß zu bringen. In der abgelaufenen Woche haben die Preise für heimische Butter um 12 bis 16 Heller pro Kilogramm angezogen. Die Eierpreise versteifen sich weiterhin. Für zwei Kronen bekommt man gegenwärtig um ein Ei weniger als in der Vorwoche.